

Jahresbericht 2020 des Präsidenten Hansruedi Missland

Wir blicken auf ein strubres Vereinsjahr 2020 zurück.

Bis zu unserer GV am 5. März 2020 war unsere Welt noch einigermaßen in Ordnung, d. h. bereits für die Teilnahme an der GV erfolgten Absagen wegen der immer akuter werdenden Bedrohung durch das Coronavirus. Dann erfolgte der totale Stillstand unserer Aktivitäten für 4 ½ Monate.

Ab 23. Juli konnten wir wieder, bis anfangs Oktober, unsere Wanderungen durchführen - bis der 2. Stillstand erfolgte.

Ausserplanmässig organisierten wir Mitte November eine Besichtigung des Flieger- und Flabmuseums in Dübendorf, unter Einhaltung strenger Vorsichtsmassnahmen. Alle weiteren Veranstaltungen mussten abgesagt werden.

So ist denn unsere Veranstaltungsbilanz nicht sehr erfreulich:

Von den 17 geplanten Wanderungen konnten wir nur 8 durchführen; u. a. die traditionelle, 1. Wanderung im Jahr ins Nussbüel und 2 Wochen später die auch schon zur Tradition gewordene Schneeschuhwanderung, wie üblich organisiert von unserem Wanderleiter-Obmann Hans-Peter Schneider.

Ich danke allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern für ihr Engagement. Es war z. T. etwas frustrierend, immer wieder bei perfektem Wanderwetter gut vorbereitete Wanderungen nicht durchführen zu können oder verschieben zu müssen.

Wir durften uns wiederum über eine rege Teilnahme freuen: Im Schnitt waren jeweils 34 Personen unterwegs. Auf grösstes Interesse stiess die 'Industriegeschichtliche Stadtwanderung Züri-West' unter der fachkundigen Leitung von Robert Gehrig, mit 49 Teilnehmenden.

Der geplante Car-Ausflug ins Val de Travers sowie die Besichtigung der Mosterei Möhl mussten ebenfalls abgesagt werden. Als Ersatz organisierte Judith Inglin kurzfristig eine Besichtigung des Flieger- und Flabmuseums in Dübendorf (s. oben).

Von den geplanten 4 Vorträgen konnten wir 2 durchführen: Wir weilten in Gedanken im Königreich Mustang im fernen Nepal, liessen uns aber auch aufklären über die Tätigkeiten und Hilfestellungen von Pro Senectute.

Die immer gut besuchte und beliebte Chlausfeier konnte leider ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Unsere Aktivitäten wurden, wie üblich, im PVETHinfo dokumentiert und bildliche Ergänzungen dazu findet man in der Rubrik 'Fotogalerie' auf unserer Homepage. Dort werden auch laufend die aktuellen Angaben publiziert, die Wanderausschreibungen mit Karten und auch administrative Hinweise findet man dort.

Im vergangenen Vereinsjahr (1. Februar 2020 bis 31. Januar 2021) hat sich der Mitgliederbestand um 9 Personen verringert, von 262 auf 253

- 17 Eintritte:

Abt Brigitte	Anderegg Peter	Bachmann Dina
Blattner Christoph	Fluck Elsie	Halter Marie-Christine
Huber Heidi	Kohler Schäuble Madeleine	Krummenacher Christina
Menet Urs	Merki Jürg	Müller Krummenacher Andres
Rutz Mirella	Schulte Dieter	Streuli Elfy
Vogt Martin	Wenger Martina	

- 26 Austritte:

Baetschmann Hansruedi	Bleher Margrit	Bohnenblust Monika
Bohnenblust Ulrich	Brändle Maria	Bystricky Dusan
Honegger Ernst	Krätzer Eva	Leuenberger Jörg
Macukic Ivan	Meier Hermann	Munz Katharina
Nedela Bruno	Nick Marietta	Novak Jarmila
Pestalozzi Andreas	Risi Edmund	Schenk Charlotte
Schmid-Benker Vreni	Steinbrückner Liliane	Weber Elisabeth

- davon leider 5 Todesfälle

Fluck Othmar	Heeb Hans	Rüttener Willi
Streuli Hans	Weiss Verena	

Wir bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

Besonders hervorheben unter den Verstorbenen möchte ich Othmar Fluck, Vizepräsident der PVETH. Sein Todestag, der 6. Mai 2020, ist ein schwarzer Tag für unsere Vereinigung, denn Othmar prägte während 15 Jahren massgeblich die PVETH.

2006 regte er die Schaffung einer Webseite für die PV an, kümmerte sich um deren Realisierung und übernahm deren Betreuung und Ausbau. Parallel dazu erstellte er die Fotogalerie und hielt auch diese immer à jour. Er war auch Initiator des PVETHinfo und betreute das Projekt von Anfang an als Redaktor, zeichnete verantwortlich für Gestaltung und Satz und kümmerte sich auch um den Druck.

Er war ebenfalls als Wanderleiter der Gruppe B tätig, organisierte viele Besichtigungen und war auch Mitorganisator der beliebten Mehrtagesreisen.

Othmar hinterlässt eine grosse Lücke. Wir vermissen sein profundes Wissen, sein Engagement und sein fröhliches Wesen.

Bis auf weiteres hat der Präsident auch die Funktionen von seinem ehemaligen Vize übernommen.

Im vergangenen Jahr konnten wir 18 80-jährigen oder älteren Jubilaren zu einem runden Geburtstag gratulieren.

Der Vorstand traf sich, wegen der Corona bedingten Einschränkungen, nur zwei Mal zur Besprechung der anstehenden Geschäfte, dafür wurde öfters telefonisch und per E-Mail kommuniziert. Der traditionelle Höck beim Präsidenten konnte leider nicht durchgeführt werden.

Das Wanderleiterteam, unter dem Vorsitz von Wanderleiterobmann Hans-Peter Schneider, konnte seine jährliche Sitzung am 15. September 2020 zur Festlegung des Jahresprogrammes 2021 abhalten.

Aber der Mitarbeiterausflug mit den Mitgliedern des Vorstandes, der Wanderleiter, der Revisoren und den Einpackerinnen musste abgesagt werden.

In diesem aussergewöhnlichen Jahr mussten wir immer wieder umdisponieren, annullieren und reorganisieren. Wir versuchten, aus der jeweiligen Situation das Beste zu machen – und ich denke, das machten wir auch.

Allen MitarbeiterInnen ein grosses ‘Danke’ für ihr Engagement, ihre Flexibilität und ihr stetes, wohlwollendes Mitmachen!